



SICHERHEITSDATENBLATT

Unger Liquid UG (EU / DE)



SDS der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang II entsprechen

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 22.07.2015

1.1. Produktidentifikator

Produktname Unger Liquid UG (EU / DE)
 Artikelnr. FR100 / FR500; 85542D/855421/85542G

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|--|--|
| Funktion | Detergenz |
| Produktgruppe | Reinigungsmittel |
| Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung | Glass Cleaner - Non-Aerosol |
| Nicht empfohlene Anwendungen | Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird. |
| Die Chemikalie kann von der Allgemeinheit genutzt werden | Ja |

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|--------------|-----------------------------|
| Firmenname | Unger Germany GmbH |
| Postadresse | Piepersberg 44 |
| Postleitzahl | D-42653 |
| Ort | Solingen |
| Land | Germany |
| Tel. | +49 (0) 212 2207 0 |
| Fax | +49 (0) 212 2207 137 |
| E-Mail | compliance@unger-europe.com |
| Website | http://www.ungerglobal.com |

1.4. Notrufnummer

| | |
|-------------------|--|
| Notfall-Rufnummer | Geschäftszeiten: Montag bis Donnerstag 8-17 Uhr, Freitag 8-16 Uhr :+49 (0) 212 22 07 0 |
|-------------------|--|

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

| | |
|--|--------------------|
| Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] | Eye Irrit. 2;H319; |
|--|--------------------|

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



| | |
|------------|---------|
| Signalwort | Achtung |
|------------|---------|

| | |
|---------------------|---|
| Gefahrenhinweise | H319 Verursacht schwere Augenreizung. |
| Sicherheitshinweise | P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. |

2.3. Sonstige Gefahren

| | |
|---|---|
| Physikochemische Auswirkung | Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Information. |
| Auswirkung auf die Gesundheit | Vgl. Abschnitt 11 für weitere Informationen über die Gesundheitsgefahr. |
| Auswirkung auf die Umwelt | Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie. |
| Auswirkungen und Symptome einer möglichen missbräuchlichen Verwendung | Keine Informationen erforderlich. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

| Komponentenname | Ermittlung | Klassifizierung | Inhalt |
|--------------------------------|---|---|---------------|
| Fettalkoholethoxylat (EU) | CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 500-213-3 Registrierungsnummer: 01-2119487984-16 Synonyme: Alkohole, C12-C14, ethoxyliert IUPAC-Namen: Alkohole, C12-C14 (geradzahlig), ethoxyliert | Acute tox. 4;H302; Eye Dam. 1;H318; | 1 < 5 % wt/wt |
| Ethanol (EU) | CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5 Registrierungsnummer: 01-2119457610-43 Synonyme: Ethylalkohol IUPAC-Namen: Ethanol | Flam. Liq. 2;H225; | 1 < 5 % wt/wt |
| Fettsäureamidoalkylbetain (EU) | CAS-Nr.: 61789-40-0 EG-Nr.: 236-058-8 Synonyme: Kokosamidobetain IUPAC-Namen: 1-Propanamin, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-coco Acylderivate, inneres Hydroxid | Eye Irrit. 2;H319; Aquatic Chronic 3;H412; | 1 < 5 % wt/wt |
| Beschreibung der Mischung | Wässrige Lösung organischer Stoffe. Grün. Nichtviskos. | | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|--------------|---|
| Allgemeines | Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren. |
| Einatmen | Aufgrund der kleinen Verpackung ist das Risiko beim Einatmen gering. BEI EINATMEN: An die frische Luft gehen, ruhig bleiben. |
| Hautkontakt | Die Haut mit Seife und Wasser waschen. |
| Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang ausspülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Notaufnahme aufsuchen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen. |
| Verschlucken | Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken (200 - 300 ml). Der betroffenen Person nichts zu trinken geben, wenn sie bewusstlos ist. KEIN |

Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen Brennendes Gefühl.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Spezielle Angaben zu Gegenmitteln Dekontamination, symptomatische Behandlung. Kein spezielles Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Das Produkt ist nicht brennbar. Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr Dieser Stoff ist nicht entzündlich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO). Nitrose Gase (NO_x). Organische Zersetzungsprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen Staubbildung vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Für ausreichende persönliche Schutzausrüstung sorgen (einschl. Atemschutzgerät) bei Entsorgung von verschüttetem Produkt auf einer eingegrenzten Fläche.

Gefährliche Verbrennungsprodukte cf. section 5

6.1.2. Einsatzkräfte

Einsatzkräfte Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung Verschüttetes Produkt mit saugfähigem Material aufnehmen. Abfall mit einem Staubsauger aufsaugen. Falls dies nicht möglich ist, den Abfall mit einer Schaufel, Besen o.ä. aufsammeln. In dichtschießende Behälter aufsammeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen Siehe Abschnitt 8 zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zur Abfallentsorgung

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten. Kontakt mit Augen sowie andauernden Hautkontakt vermeiden. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern.

Bedingungen für die sichere Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Durchgängen, Durchfahrten, Treppenträumen, allgemein zugängliche Fluren, Dächern, Dachräumen und Arbeitsräumen ist unzulässig.

Hinweise zur Lageranordnung

Keine Unverträglichkeiten bekannt.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

siehe Abschnitt 1.2

Spezifische Endverbraucher

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

| Komponentenname | Ermittlung | Wert | Jahr |
|-----------------|--|---|------|
| Ethanol | CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5 Registrierungsnummer: 01-2119457610-43 Synonyme: Ethylalkohol | 8 Stunden: 960 mg/m ³ AGW Langzeitwert Arbeitsplatzgrenzwert - 8-h-Wert / Schichtmittelwert Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 900 des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS) / Deutschland 15 min.: 1920 mg/m ³ AGW Kurzzeitwert Arbeitsplatzgrenzwert - 15-Minuten-Wert / Kurzzeitwert Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 900 des Ausschusses für Gefahrstoffe (AGS) / Deutschland | |

DNEL / PNEC

Empfohlene

Überwachungsmaßnahmen

DFG Luftanalysen: Methode Nr. 1 bis 6 für Lösemittelgemische.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitszeichen



Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Organisatorische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung

Hände, Unterarme und Gesicht nach Handhabung des Produktes, vor Essen, Trinken und Toilettenbenutzung, sowie am Ende der Arbeitsschicht gründlich waschen.

Technische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung

Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositions-niveau zu reduzieren.

Atemschutz

Atemschutz

Atemschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben. Bei unzureichender Ventilation oder bei Erhitzen des Produktes geeignetes Atemschutzgerät mit Gasfilter (Typ A2) tragen.

Handschutz

Handschutz

Bei längerer/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete Schutzhandschuhe getragen werden.

| | |
|------------------------------|--|
| Bezug auf einschlägige Norm | Basierend auf Testdaten. |
| Geeignetes Material | Handschuhe aus Nitrilgummi, PVA oder Viton werden empfohlen. |
| Ungeeignetes Material | Leder oder Textil |
| Durchbruchzeit | >480 min |
| Dicke des Handschuhmaterials | 0,4 mm |

Augen- / Gesichtsschutz

| | |
|-------------|---|
| Augenschutz | Anerkannte, dichtschließende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind. |
|-------------|---|

Hautschutz

| | |
|---------------------------------|---|
| Körperschutz (neben Handschutz) | Normale Arbeitskleidung im Allgemeinen ausreichend. |
|---------------------------------|---|

Hygiene / Umwelt

| | |
|----------------------------|--|
| Spezielle Hygienemaßnahmen | Keine spezifischen Hygienemaßnahmen angegeben, aber gute persönliche hygienische Gewohnheiten sind besonders im Umgang mit Chemikalien immer anzuraten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. |
|----------------------------|--|

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|--------------------------------------|
| Physikalischer Zustand | Flüssigkeit. Nichtviskos. |
| Farbe | Grün oder blau. |
| Geruch | Frisch. |
| Kommentare, pH-Wert (Lieferzustand) | Keine Daten vorhanden. |
| pH-Wert (wässrige Lösung) | Wert: 6,7 |
| Kommentare, Siedepunkt | Keine Daten vorhanden. |
| Kommentare, Flammpunkt | Keine Daten vorhanden. |
| Kommentare, Verdunstungsrate | Keine Daten vorhanden. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Keine Daten vorhanden. |
| Kommentare, Dampfdruck | Keine Daten vorhanden. |
| Kommentare, Dampfdichte | Keine Daten vorhanden. |
| Dichte | Wert: 1,006 g/ml |
| Löslichkeit in Wasser | Unbegrenzt mischbar |
| Kommentare, Zersetzungstemperatur | Keine Daten vorhanden. |
| Kommentare, Viskosität | Keine Daten vorhanden. |
| Explosionsgefährliche Eigenschaften | Nicht explosionsgefährlich |
| Entzündende (oxidierende) Eigenschaften | Keine brandfördernden Eigenschaften. |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|-----------------------|------------------------------------|
| Schmelzpunkt | Kommentare: Keine Daten verfügbar. |
| Inhaltsstoffe der VOC | Kommentare: Keine Daten verfügbar. |

Physikalische Gefahren

| | |
|---------------------------|------------------------|
| Kommentare, Partikelgröße | Keine Daten vorhanden. |
|---------------------------|------------------------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

| | |
|-------------|--------------------------------|
| Reaktivität | Unter Normalbedingungen stabil |
|-------------|--------------------------------|

10.2. Chemische Stabilität

| | |
|------------|---|
| Stabilität | Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch. |
|------------|---|

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

| | |
|-------------------------------------|---|
| Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen bekannt. |
|-------------------------------------|---|

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

| | |
|----------------------------|-----------|
| Zu vermeidende Bedingungen | Erhitzen. |
|----------------------------|-----------|

10.5. Unverträgliche Materialien

| | |
|-----------------------|----------------|
| Zu vermeidende Stoffe | Starke Säuren. |
|-----------------------|----------------|

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| | |
|---------------------------------|---|
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Organische Zersetzungsprodukte. |
|---------------------------------|---|

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Daten der Komponenten

| | |
|------------|---------------------------|
| Komponente | Fettalkoholethoxylat (EU) |
| LD50 oral | Wert: 200-2000 mg/kg bw |
| | Versuchstierarten: rat |

Mögliche akute Auswirkungen

| | |
|---|---|
| Einatmen | Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Staub kann die Atemwege reizen. |
| Hautkontakt | Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Staub wirkt reizend auf feuchter Haut. Länger dauernder Kontakt kann Rötungen und Reizungen verursachen. |
| Augenkontakt | Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Lang anhaltender Kontakt kann zu Erröten und/oder Tränen führen. Verursacht schwere Augenreizung. |
| Verschlucken | Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Das Produkt reizt Schleimhäute und kann bei Verschlucken Bauchschmerzen verursachen. Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Kanals, Erbrechen und Diarrhöe führen. |
| Aspirationsgefahr | Keine Daten vorhanden. |
| Augenschädigung oder Augenreizung, Prüfergebnisse | <p>Art der Toxizität: Augenschaden</p> <p>Methode: OECD Guideline 437 / EU Methode B.47 / Bovine Corneal Opacity and Permeability (BCOP Test)</p> <p>Arten: In-vitro-Test auf Rinderaugenhornhaut (Bos primigenius taurus)</p> <p>Test-Referenz: Inkubationszeit: 10 Minuten bei 32+-1°C</p> <p>Negativkontrolle: 0.9% Natriumchloridlösung</p> <p>Positivkontrolle: Dimethylformamid (DMF)</p> <p>Kommentare: Negativkontrolle: IVIS -0,011</p> <p>Positivkontrolle: IVIS 59,1</p> <p>Probe: IVIS 19,6</p> <p>Ergebnis: negativ / Produkt ist nicht als augenschädigend zu kennzeichnen, aber aus Vorsichtsgründen sollte es als augenreizend gekennzeichnet werden.</p> |

Verzögerte / chronische Wirkungen

| | |
|---|---|
| Sensibilisierung | Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Keine Daten verfügbar, wahrscheinlich ohne subchronische Toxizität. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Keine Daten verfügbar, wahrscheinlich ohne chronische Toxizität. |

Karzinogen (krebserregend), mutagen (erbgutverändernd) und reproduktionstoxische

| | |
|--------------------------|--|
| Karzinogenität | Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. |
| Mutagenität | Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. |
| Teratogene Eigenschaften | Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. |
| Reproduktionstoxizität | Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxikologische Daten der Komponenten

| | |
|-------------------------|---|
| Komponente | Fettalkoholethoxylat (EU) |
| Akut aquatisch, Fische | Wert: 1-10 mg/l Testmethode: LC50 |
| Komponente | Fettsäureamidoalkylbetain (EU) |
| Akut aquatisch, Fische | Wert: 0,16 mg/l Testmethode: NOEC Arten: Onchorhynchus mykiss |
| Akut aquatisch, Daphnia | Wert: 0,9 mg/l Testmethode: NOEC Arten: Daphnia magna |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Alle organische Komponente werden als biologisch abbaubar betrachtet.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen Keine Angaben über mögliche Umwelteinflüsse.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

| | |
|---------------------------------------|---|
| Comment, Ozone depletion potential | Ozonabbaupotential nicht bekannt. |
| Comment, Photochemical ozone creation | Ozonbildungspotential nicht bekannt. |
| Comment Global warming potential | Globaler Treibhauseffekt nicht bekannt. |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

| | |
|---------------------------------------|--|
| Geeignete Entsorgungsmethoden angeben | Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Keine spezielle Entsorgungsmethode angegeben. |
| Relevante Abfallverordnung | Europäisches Abfallverzeichnis entsprechend der Entscheidung 2014/955/EU und Abfallverzeichnis (AVV) |
| Gefährliche Abfälle Verpackung | Kontaminierte Verpackungen sind durch Rücknahmesysteme oder zugelassene Entsorgungsunternehmen einer geregelten Verwertung oder Beseitigung zuzuführen. Empfohlene Abfallschlüsselnummer nach AVV: 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |
| Produkt ist Gefahrgutmüll | Ja |
| Verpackung ist Gefahrgutmüll | Ja |
| EWC-Abfallcode/EAK-Nummer | EWC: 070601 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

Kommentare Keine Empfehlung angegeben.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bemerkung Keine Empfehlung angegeben.

14.3. Transportgefahrenklassen

Bemerkung Keine Empfehlung angegeben.

14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkung Keine Empfehlung angegeben.

14.5. Umweltgefahren

Bemerkung Keine Empfehlung angegeben.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|--|-----------------------------|
| Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Keine Empfehlung angegeben. |
|--|-----------------------------|

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

| | |
|-------------|-----------------------------|
| Produktname | Keine Empfehlung angegeben. |
|-------------|-----------------------------|

Sonstige zutreffende Hinweise.

| | |
|--------------------------------|---|
| Sonstige zutreffende Hinweise. | Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID). |
|--------------------------------|---|

ADR / RID - Weitere Informationen

| | |
|---------------------------|-----------------------------|
| ADR Weitere Informationen | Keine Empfehlung angegeben. |
|---------------------------|-----------------------------|

ADN - Weitere Informationen

| | |
|------------------|-----------------------------|
| Sonstige Angaben | Keine Empfehlung angegeben. |
|------------------|-----------------------------|

IMDG / ICAO / IATA Weitere Informationen

| | |
|----------------------------|-----------------------------|
| IMDG Weitere Informationen | Keine Empfehlung angegeben. |
|----------------------------|-----------------------------|

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

| | |
|--|---|
| Beschränkung chemischer Stoffe gemäß Anhang XVII (REACH) | Nicht relevant. |
| Waschmittel | Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung 648/2004: unter 5% amphotere Tenside, nicht ionische Tenside, Limonen. |
| EWG-Verordnung | Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) 2015/830 Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. |
| Referenzen (Gesetze/Vorschriften) | Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 23.Dezember 2004 (mit Änderungen). Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen. Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend. Bekanntmachung 220 zu Gefahrstoffen. Sicherheitsdatenblatt. September 2007. |
| Kommentare | Ableitung der Wassergefährdungsklasse (WGK) nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS): - Fettalkoholethoxylat / CAS-Nr. 68439-50-9 / Anteil 1-<5%: VwVwS Anhang 2: KennNr. 670 / WGK 2 - Isopropanol / CAS-Nr. 64-17-5 // Anteil 1-<5%: VwVwS Anhang 2 / KennNr. 96 / WGK 1 - Fettsäureamidobetain / CAS-Nr. 61789-40-0 / Anteil 1-<5%: VwVwS Anhang 2 / KennNr. 4486 / WGK 1 - Gemisch / VwVwS Anhang 3 Ableitung anhand der Komponenten 2 x WGK 1 >3%, 1 x WGK 2 >=0,2%<5%: WGK 1 |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

| | |
|--|------------------------|
| Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt | Nein |
| Stoffsicherheitsbeurteilung | Keine Daten vorhanden. |

| | |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| Expositionsszenarien für die Mischung | Nein |
| Expositionsszenario, Anmerkungen | Keine Empfehlung angegeben. |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | |
|--|--|
| Hinweis des Lieferanten | Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers. |
| Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] | Eye Irrit. 2; H319; |
| Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3). | H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| Ratschlag für Schulung | Keine Informationen erforderlich. |
| Empfohlene Einsatzbeschränkung | Nicht relevant. |
| Hinweise für den Anwender | Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich nicht ausdrücklich hieraus etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. |
| Version | 1 |
| URL für Prospekt | http://www.ungerglobal.com/media/wysiwyg/pdf/downloads/pr... |
| URL für technische Daten | http://www.ungerglobal.com/de/unger-s-liquid |
| Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt | Unger Germany GmbH |
| Erstellt von | Fit4REACH - Likedeelers GmbH Dr. Wolfgang Pahlmann Hallbergstrasse 10 40239 Düsseldorf Germany E-Mail: sds@fit4reach.eu |